

Vorgaben zu den unterrichtlichen Voraussetzungen für die schriftlichen Prüfungen im Abitur der Bildungsgänge Abendgymnasium und Kolleg im Jahr 2012

Vorgaben für das Fach Deutsch

1. Richtlinien und Lehrpläne für den Unterricht an Abendgymnasien und Kollegs (Institute zur Erlangung der Hochschulreife) und Vorgaben für die Abiturprüfung mit zentral gestellten schriftlichen Aufgaben

Grundlage für die zentral gestellten schriftlichen Aufgaben der Abiturprüfung in den Fächern Biologie, Chemie, Deutsch, Englisch, Erdkunde, Erziehungswissenschaft, Geschichte/Sozialwissenschaften, Latein, Mathematik, Philosophie, Physik, Soziologie und Volkswirtschaftslehre der Ausbildungsgänge Abendgymnasium und Kolleg sind die verbindlichen Vorgaben der Lehrpläne (Richtlinien und Lehrpläne für den Unterricht an Abendgymnasien und Kollegs - Institute zur Erlangung der Hochschulreife, Soest 1989 [RL AG/Kolleg]). Bei Fächern, für die keine entsprechenden Richtlinien und Lehrpläne vorliegen, sind die Lehrpläne der gymnasialen Oberstufe die Grundlage für die zentral gestellten Aufgaben der Abiturprüfung (Richtlinien und Lehrpläne für die Sekundarstufe II – Gymnasium / Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen, Frechen 1999).

Da die Lehrpläne vielfach keine hinreichenden Festlegungen bezogen auf die für eine Abiturprüfung mit zentral gestellten Aufgaben relevanten Inhalte enthalten, sind im Hinblick auf die schriftlichen Abiturprüfungen 2012 entsprechende inhaltliche Vorgaben (inhaltliche Schwerpunkte und ggf. Medien/Materialien) für den Unterricht in der Qualifikationsphase erforderlich, deren Behandlung in den zentral gestellten Aufgaben vorausgesetzt wird. Durch diese Schwerpunktsetzungen soll gesichert werden, dass alle Studierenden, die im Jahr 2012 das Abitur ablegen, gleichermaßen über die notwendigen inhaltlichen Voraussetzungen für eine angemessene Bearbeitung der zentral gestellten Aufgaben verfügen.

Die Verpflichtung zur Beachtung der gesamten Obligatorik der Fächer, in denen Richtlinien und Lehrpläne für die Bildungsgänge Abendgymnasium und Kolleg vorliegen, einschließlich deren verbindlicher didaktischer Orientierung, bleibt von diesen inhaltlichen Schwerpunktsetzungen unberührt. Die Realisierung der Obligatorik insgesamt liegt in der Verantwortung der Lehrerinnen und Lehrer. Die zentral gestellten Aufgaben werden die übergreifenden verbindlichen Vorgaben der Lehrpläne angemessen berücksichtigen.

Die folgenden fachspezifischen Schwerpunktsetzungen gelten zunächst für das Jahr 2012. Sie stellen keine dauerhaften Festlegungen dar.

2. Verbindliche Unterrichtsinhalte im Fach Deutsch für das Abitur 2012

Unabhängig von den Festlegungen für das Abitur 2012 im Fach Deutsch gelten als allgemeiner Rahmen die obligatorischen Vorgaben des Lehrplans Deutsch (RL AG/Kolleg, S. 85-105).

Auf dieser Grundlage werden in den Aufgaben der schriftlichen Abiturprüfung im Jahr 2012 die folgenden Unterrichtsinhalte vorausgesetzt.

2.1 Inhaltliche Schwerpunkte

Umgang mit Texten:

- Epochenumbruch 18./19. Jh. – unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung des Dramas
 - Goethe: Iphigenie
 - Büchner: Woyzeck
- Epochenumbruch 19./20. Jh. – unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung epischer Texte
 - Thomas Mann: Mario und der Zauberer
 - Schnitzler: Traumnovelle
 - Literarische Beispiele der neuen Sachlichkeit: Romanauszüge / Erzähltexte von Kästner, Fallada, Fleißer oder Keun (nur Leistungskurs)
- Gegenwartsliteratur (2. Hälfte des 20. Jh.)
 - Wolfgang Koeppen: Tauben im Gras
- Lyrik
 - im Grundkurs: thematisch
 - Liebesgedichte in Romantik und Gegenwart (1980 – 2010)
 - im Leistungskurs: thematischer Längsschnitt
 - Liebesgedichte mit Schwerpunkten in den Epochen Barock, Romantik (unter Einbezug von Heine) und in der zweiten Hälfte des 20. Jhs.

Reflexion über Sprache

- Spracherwerb und Sprachentwicklung
 - Herder: Abhandlung über den Ursprung der Sprache - in Auszügen (als gemeinsamer Bezugstext)
 - Aspekte des Sprachwandels in der Gegenwart: Anglizismen; Einfluss neuer Medien; Mehrsprachigkeit
- Sprachkritik; Sprachskepsis, Sprachnot (nur Leistungskurs)
 - Hofmannsthal: Chandos-Brief – in Auszügen (als gemeinsamer Bezugstext)
 - Gedichte und Sachtexte zum Thema

2.2 Medien/Materialien

3. Bearbeitungszeit für die schriftliche Abiturprüfung

Es gelten die Vorgaben von § 50 APO-WbK.

4. Hilfsmittel

- Deutsches Wörterbuch
- muttersprachliches Wörterbuch für Studierende, deren Muttersprache nicht Deutsch ist
- unkommentierte Textausgaben der o.g. Dramen und der o.g. Romane

5. Hinweise zur Aufgabenauswahl (Lehrkräfte, Studierende)

- Eine Aufgabenauswahl durch die Schule ist nicht vorgesehen.
- Die Studierenden erhalten vier Prüfungsaufgaben zur Auswahl.
- Die Aufgaben orientieren sich an den Angaben des Lehrplans Deutsch (RL AG/Kolleg, S. 103).
- Die Aufgabenart "Produktion und Reflexion eines Textes unter Vorgabe einer Kommunikationssituation" ist im Abitur 2012 nicht vorgesehen.